

Pressemitteilung - 14. Juli 2012 / Nr. 24

Kremer siegt beim Heimrennen auf dem Nürburgring

- Jason Kremer gewinnt das zweite Rennen in der Eifel
- Kremer: „Mein erster Sieg – ein wundervolles Gefühl.“
- Erster Triumph für Mücke Motorsport in dieser Saison

Nürburgring (Sprintstrecke) - Rennen 2

Datum:	14. Juli 2012	Saisonlauf:	11/24
Wetter:	bewölkt, 14 °C	Streckenlänge:	3,618 km
Pole:	Jason Kremer	Runden:	16
Sieger:	Jason Kremer	Schn. Runde:	Marvin Kirchhöfer (1:30.124)

Nürburgring – Im zweiten Anlauf klappte es: Jason Kremer (17, Bonn, Mücke Motorsport) erzielte beim zweiten Rennen des ADAC Formel Masters an diesem Wochenende auf dem Nürburgring seinen ersten Saisonsieg. Im ersten Wertungslauf an diesem Wochenende stand der Bonner neben dem Sieger Alessio Picariello (18, BEL, G&J / Schiller-Motorsport) als Zweiter auf dem Podium.

Kremer gelang bei trockenen Bedingungen in der Eifel ein Start/Ziel-Sieg. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport fuhr zum fünften Mal in dieser Saison auf das Podium und sorgte für den ersten Triumph des Teams Mücke Motorsport in diesem Jahr. „Mein erster Sieg im ADAC Formel Masters – das ist ein wundervolles Gefühl! Ganz besonders natürlich bei meinem Heimrennen auf dem Nürburgring“, sagte Kremer nach dem Erfolg.

Platz zwei belegte Marvin Kirchhöfer (18, Leipzig, Lotus) beim Gastspiel der Nachwuchsserie im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix. Der Meisterschaftsführende lieferte sich ein erstklassiges Duell mit Auftaktsieger Picariello um den zweiten Platz auf dem Podium. Zwei Runden vor Schluss setzte sich ADAC Stiftung Sport Förderpilot Kirchhöfer mit einem sauberen Überholmanöver gegen den Belgier durch und machte seinen siebten Podestplatz in dieser Saison perfekt.

Picariello komplettierte das Podium als Dritter auf der 3,618 km langen Sprintstrecke des Nürburgrings. Damit fuhren drei Nachwuchstalente aus drei verschiedenen Teams in die Top-Drei.

Gustav Malja (16, SWE, Neuhauser Racing) überquerte die Ziellinie als Vierter. Der zweifache Laufsieger hatte nach 16 Runden rund sieben Sekunden Rückstand auf die ersten Drei. Dahinter reihte sich Jeffrey Schmidt (18, SUI,

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

ADAC Formel Masters
Robert Seiwert
adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Lotus) auf der fünften Position vor Thomas Jäger (17, AUT, Neuhauser Racing) ein. Kuba Dalewskis (16, POL, Lotus) Aufholjagd vom zwölften Startplatz endete auf Rang sieben.

Die Punkteränge beim elften Wertungslauf des Jahres komplettierten Roy Nissany (17, ISR, Mücke Motorsport), Indy Dontje (19, NED, Lotus) und Hendrik Grapp (18, Berlin, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.).

Stimmen der Top-Drei Fahrer

Jason Kremer, Sieger:

„Mein erster Sieg im ADAC Formel Masters – das ist ein wundervolles Gefühl! Ganz besonders natürlich bei meinem Heimrennen auf dem Nürburgring. Wir wussten nicht, welche Bedingungen uns erwarten würden und haben vor dem Start noch eine Kleinigkeit am Setup verändert – das kostete mich gegen Rennende etwas Speed. Somit musste ich meine Position gegen Marvin Kirchhöfer als auch Alessio Picariello verteidigen, die beide Überholmanöver versuchten – glücklicherweise konnte ich ihre Angriffe abwehren.“

Marvin Kirchhöfer, Zweiter:

„Das Rennen war sehr hart, besonders die Zweikämpfe mit Alessio Picariello. Wir berührten uns auch einmal, aber es gab keinen Schaden – alles blieb im Rahmen des Erlaubten und immer fair. Kurz vor Rennende gelang es mir, ihn zu überholen und sofort auf Jason Kremer aufzuschließen. Allerdings steckte ich zurück, da ich mit Blick auf die Meisterschaftswertung nicht zu viel riskieren wollte. Zu Beginn des Rennens hatte ich die Streckenverhältnisse in der NGK-Schikane schon einmal falsch eingeschätzt und bin von der nassen Bahn gerutscht. Das sollte mir auf Podiumskurs liegend nicht noch einmal passieren.“

Alessio Picariello, Dritter:

„Ich kämpfte das gesamte Rennen mit Jason Kremer und Marvin Kirchhöfer – ein hartes, aber immer faires Rennen. Mein Speed war teilweise besser, aber am Ende war Marvin deutlich schneller und überholte mich. Alles in allem bin ich mit dem Rennen zufrieden. Wir waren im Trockenen sehr schnell und das Wochenende verlief bislang sehr erfolgreich für uns – und morgen folgt ja noch der dritte Lauf. Mit einem guten Start ist auch von Platz sechs ein weiteres gutes Resultat möglich.“

ADAC Formel Masters im TV

Samstag, 21.07., 12:15 Uhr SPORT1 – ADAC Masters Magazin - Highlights

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

ADAC Formel Masters
Robert Seiwert
adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport